

NACHRUF

Ein Leben auf vielen Baustellen

Die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg trauert um den langjährigen Leiter des Dezernats Technik und Bauplanung

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb am 14. Oktober 2021 der langjährige Leiter des Dezernats Technik und Bauplanung, Dipl.-Ing. Detlef Göthe.

Detlef Göthe absolvierte in den Leunawerken den Facharbeiterabschluss mit Abitur zum „Elektromonteur“ und kam nach einigen Jahren dortiger Berufspraxis an die Technische Hochschule „Otto von Guericke“ Magdeburg. Im Jahr 1982 schloss er hier das Studium der Elektrotechnik (Elektrotechnologische Verfahren und Anlagen) als Diplom-Ingenieur ab. In der damaligen Sektion 5 für Technologie der metallverarbeitenden Industrie war er zunächst als Ingenieur für Lehre und Forschung tätig und übernahm im Weiteren als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Funktion des Laborleiters die Verantwortung für den gesamten Laborbereich des Instituts für Füge- und Strahltechnik der heutigen Fakultät für Maschinenbau. Im Februar 1996 wechselte Detlef Göthe in das Dezernat Technik und Bauplanung und übernahm dessen Leitung.

Detlef Göthe hat durch seine außerordentliche Fachkompetenz, sein strategisch und zukunftsweisendes Denken sowie seinen uneingeschränkten Enthusiasmus maßgeblich zur baulichen Entwicklung der OVGU beigetragen und die Gebäude- sowie technische Infrastruktur in der jetzigen Form entscheidend mitgestaltet. Neubauprojekte, wie die Universitätsbibliothek, das Campus Service Center oder das Forschungsverfügungsgebäude (Gebäude 28), aber auch umfangreiche Grundsanierungen, wie u. a. die des Gebäudes 40 (Fakultät für Humanwissenschaften) sind in seiner 25-jährigen Amtszeit als Dezernatsleiter – zum Teil auch in Bauherreneigenschaft – realisiert worden. Die Herausforderung an Architektur und Nutzungsanspruch sowie energetische Erfordernisse nahm Detlef Göthe gern an, so auch beispielsweise beim Neubau des Zyklotrongebäudes, das mit einer barrierefreien Raumfläche von 768 m² die Produktion und Forschung relevanter PET Tracer unter einem Dach vereint und somit die Entwicklung neuer Ansätze zur Prävention und Therapie neurodegenerativer Erkrankungen entscheidend voranbringen wird. Auch beim Umbau des Speichers B zum Forschungscampus STIMULATE, der den Wissenschaftsstandort Magdeburg in der Medizintechnikforschung maßgeblich mitprägen wird, hat sich Detlef Göthe besonders eingesetzt.

Darüber hinaus hat er sich für die Entwicklung des Hochschulbaus und des Gebäudemanagements nicht nur in enger Abstimmung mit anderen Hochschulen des Landes Sachsen-Anhalt, sondern auch in überregionalen Gremien engagiert.



Detlef Göthe

FOTO: STEFAN BERGER

Detlef Göthe war nicht nur eine respektierte und erfahrene Führungskraft, er war zudem durch seine liebenswert-geradlinige Persönlichkeit für viele ein sehr geschätzter Kollege und Freund, dem es wichtig war, auch über den universitären Alltag hinaus, ein Miteinander zu pflegen. Er war leidenschaftlicher Radfahrer, begeisterter Wanderer und Hobbykanute. Seine Faszination galt seiner Modelleisenbahn, die er mit nahezu kindlicher Begeisterung sowie akribischer Detailtreue stetig erweiterte und die ihm den Ausgleich zum Arbeitsalltag brachte.

Sein Engagement blieb der OVGU auch nach Erreichen des Renteneintrittsalters erhalten. Umso schmerzlicher ist es, dass er so unerwartet und viel zu früh aus dem Leben gerissen wurde.

Wir werden Detlef Göthe in wertschätzender Erinnerung behalten.

DR. JÖRG WADZACK, KANZLER